

Endeavour Silver gibt Update zu seinem ‚Terronera‘-Projekt

28.03.2018, 09:00 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Endeavour Silver

Auf diese Weise könnten dann pro Jahr etwa 5 Mio. Unzen Silberäquivalent gewonnen werden, wobei im Bereich der ‚Terronera‘-Ader zunächst die sog ‚Cut & Fill‘-Technik zum Einsatz käme, während man...

Edelmetallproduzent Endeavour Silver (ISIN: CA29258Y1034 / TSX: EDR) hat am Dienstag über die jüngsten Entwicklungen bei seinem ‚Terronera‘-Silber-Gold-Projekt im mexikanischen Bundesstaat Jalisco informiert. Seit der Präsentation einer ersten vorläufigen Machbarkeitsstudie (‚Pre-Feasibility Study‘ / ‚PFS‘) vor gut einem Jahr wurden dort mit Unterstützung verschiedener externer Dienstleister zahlreiche Untersuchungen zur Verbesserung der Betriebsparameter vorgenommen und die wirtschaftliche Performance des Projektes optimiert. Dabei wurde u.a. festgestellt, dass die optimale Durchsatzrate der geplanten Gesteinsmühle auf Basis der derzeitigen Reserven- und Ressourcenschätzung bei 1.500 Tonnen Erz pro Tag liegt, wobei ein Ausbau in 2 Stufen zu jeweils 750 Tonnen pro Tag erfolgen soll. Auf diese Weise könnten dann pro Jahr etwa 5 Mio. Unzen Silberäquivalent gewonnen werden, wobei im Bereich der ‚Terronera‘-Ader zunächst die sog ‚Cut & Fill‘-Technik zum Einsatz käme, während man bei der schmalen, aber hochgradigen ‚La Luz‘-Ader auf das sog. ‚Resuing‘ setzen würde.

Bei der Verarbeitung sollen derweil verschiedene Mahl- und Flotationsverfahren angewandt werden, um ein Sulfidehaltiges Silber-Gold-Konzentrat zu erhalten. Bei den Ablagerungsbecken (‚Tailings‘) möchte man auf die Trocken-Stapel-Methode (‚Dry Stack‘) bauen, um das Prozesswasser recyceln, den Wasserverbrauch minimieren sowie die Stabilität der Becken maximieren zu können. Bei der Stromversorgung ist dagegen die Wahl zwischen dem Bezug aus dem regulären Stromnetz oder der Eigenerzeugung mittels Gasgeneratoren mit Diesel-Backup noch nicht gefallen.

Dafür wurden bereits das Ressourcen-Modell für die Mine aktualisiert sowie verschiedene geotechnische und hydrologische Studien zu den einzelnen Abschnitten des Förder- und Verarbeitungsprozesses unternommen. Darüber hinaus wurde im Zuge weiterer metallurgischer Untersuchungen die Prozessabläufe und das Design der Verarbeitungsanlage vereinfacht.

In Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden konnte ferner der Ausbaubedarf für das öffentliche Straßennetz rund um die Mine ermittelt werden. Auch wurden die Pläne für die Errichtung von Verwaltungsgebäuden und Unterkünften für die Belegschaft, einschließlich einer Solaranlage, mit den örtlichen Behörden abgestimmt und der für die Umsetzung des Projekts erforderliche Landerwerb abgeschlossen. Nach Erhalt der endgültigen Genehmigung für die Minen und Verarbeitungslage im August vergangenen Jahres wurde im Februar die entsprechende Gewährleistungsgarantie hinterlegt.

Zur Erstellung einer aktualisierten ‚PFS‘ müssen nun noch die Überprüfung des Reserven- und Ressourcenmodells, der Stromversorgungsoptionen und der Sprengstoff-Genehmigungsalternativen sowie die Optimierung des Abbauplans abgeschlossen werden. Außerdem muss das Wirtschaftsmodell komplettiert und der Eingang noch ausstehender Halden- und ‚Tailings‘-Genehmigungen abgewartet werden.

"Wir haben sehr gute Fortschritte bei der Verbesserung vieler Betriebsparameter und bei der Entwicklung unserer Kenntnisse über diese geplante Mine gemacht", erklärte Endeavours CEO Bradford Cooke - <https://www.youtube.com/watch?v=y1ORJUV6U5U> -. "Während wir auf die endgültigen Regierungsgenehmigungen für ‚Terronera‘ warten, werden wir unsere Studien in den nächsten Wochen weiter verfeinern und wir planen, eine aktualisierte ‚PFS‘ zu veröffentlichen, sobald die Genehmigungen vorliegen."

Derzeit läuft noch ein 5.400 m-Bohrprogramm, wobei ein Bohrgerät die südöstliche Verlängerung der ‚Terronera‘-Ader erkundet, während ein zweites unter Tage die ‚Quiteria‘-Ader unterhalb der gleichnamigen früheren Mine untersucht. Ein zusätzliches ‚Infill‘-Bohrprogramm, bei dem mit Hilfe von bis zu 25 Bohrungen mit ca. 10.000 m Gesamtlänge die bisherigen geschlussfolgerten (‚inferred‘) Ressourcen der tieferen ‚Terronera‘-Ader sowie zu einem geringeren Teil auch der ‚La Luz‘-Ader in angezeigte (‚indicated‘) Ressourcen umgewandelt werden sollen, wurde zudem vor Kurzem genehmigt. Hiervon erhofft sich die Gesellschaft eine Steigerung des Kapitalwertes (‚Net Present Value‘ / ‚NPR‘) sowie der internen Verzinsung (‚Internal Rate of Return‘ / ‚IRR‘) des Projektes. Außerdem könnten alle neuen Ressourcen, die dieses Jahr definiert werden, die Laufzeit der ‚Terronera‘-Mine potenziell verlängern und sich damit positiv auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts auswirken. Ein bis zwei weitere Bohrgeräte sollen daher im Laufe des 2. Quartals zusätzlich bereitgestellt werden, sobald entsprechende Bohrflächen genehmigt sind.

Ansonsten gab die Gesellschaft noch den ‚Relaunch‘ ihres Internetauftritts bekannt. Unter www.edrsilver.com können sich alle Interessierten ab sofort über die aktuelle Entwicklung der Gesellschaft informieren und sich dabei von der verbesserten Funktionalität und dem überarbeiteten Design der Seite überzeugen.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre

Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 998224 • Views: 146 (Stand: 04.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/998224/Endeavour-Silver-gibt-Update-zu-seinem-Terronera-Projekt.html>